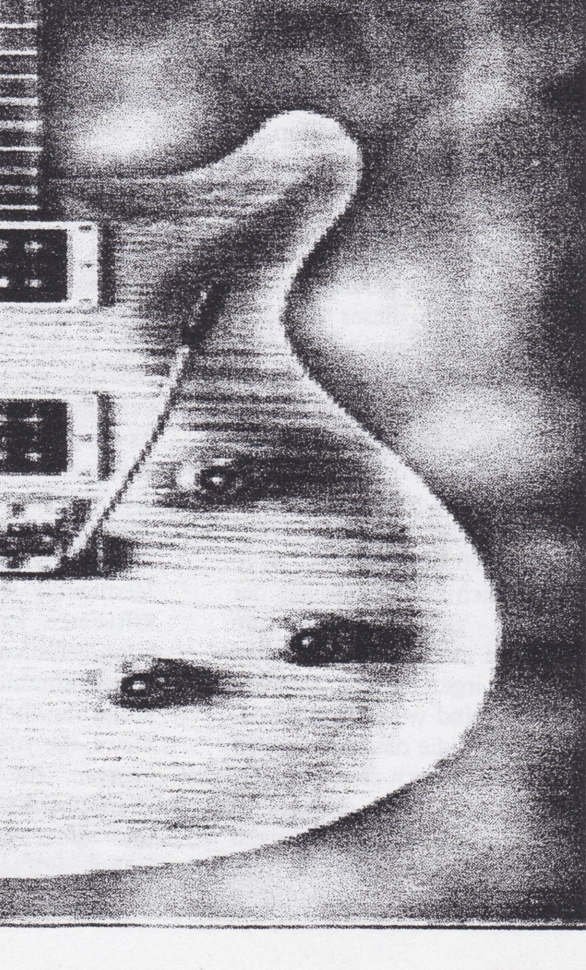
#2 DM 1,50
April ´98

Das Fanzine Aus Dem Saarland

FOND OF LIFE



Ein Hallo an Euch, die Ihr die #2 gekauft habt!

Ich begrüße euch und bedanke mich schon mal, dass ihr die zweite Ausgabe des FOND OF LIFE gekauft habt. Wenn ihr auch schon die #1 gelesen habt könnt ihr euch ja ein Bild machen, welche Ausgabe besser geworden ist. Ich denke, dass die #2 alles Bisherige übertroffen hat und ich wieder stolz auf mein Werk blicken kann.
So, es ist jetzt knapp einen Monat her, seit es die #1 des Heftchens gibt, und die Reaktionen, die ich bis jetzt gehört habe, sind eigentlich nur positiv ausgefallen. Viele haben sich sehr für das Fanzine interessiert, was mich wirklich etwas verwundert hat. So ist die Auflage doch auf über 70 Exemplare angestiegen. Und nun für die #2 hab ich mich also wieder reingehängt und ´n paar Platten vorgetestet, die neuesten Tourdaten besorgt und mich um Infos aus der Szene gekümmert. Ich denke es sind nun einige Infos und Berichte mehr, als in der Debutausgabe, was wohl auch daran hängt, dass ich nicht mehr ganz alleine über den Berichten hänge. Es haben sich einige bereit erklärt, eigene Berichte und Kritiken zu schreiben, die dann abgedruckt werden. Ihr könnt dazu die Vorstellungen der Schreiber betrachten, die sich zum Gelingen der Nummer zwei nützlich gemacht haben.
Auch ist die Unterstützung durch Labels in Schwung gekommen. So werden schon in dieser Ausgabe einige Werbeanzeigen zu betrachten sein. Die CD-Previews konnten Dank guter Zusammenarbeit mit einigen Platten-Firmen ausgebaut und erweitert werden. Ich denke, dass dies eine gut Voraussetzung für die weiteren Folgen des FOND OF LIFE ist.
Es haben sich auch Leute aus der Umgebung gemeldet, die ihre Band gerne mal vorgestellt hätten oder auch irgendwelche Musiker suchen. So sind wieder Seiten dazugekommen, die das Zine meiner Meinung nach noch etwas interessanter machen. Ich danke hier schon mal allen, die zum Gelingen der #2 beigetragen haben für ihre Mühen und hoffe, sie werden mir mit ihrer Arbeit auch in Zukunft erhalten bleiben.
Nun noch ein paar Dinge, die ich in letzter Zeit ziemlich oft gefragt worden bin. Ich schreibe dieses Heftchen weil es mir eben Spaß macht und ich damit Leuten helfen kann, sich auf dem riesigen Markt voller Platten und Bands den Durchblick zu bewahren. Es gibt massig interessante Bands auf der Welt, die nie richtig zu Wort kommen, obwohl sie sich in ihrer Szene längst etabliert haben. Es ist unglaublich wieviel Platten jeden Tag rauskommen, von denen die meisten nichts erfahren, weil sie im Fluß der anderen Bands untergehen. Diese Tatsache hat mich zu der Idee gebracht, ein eigenes Fanzine auf die Beine zu stellen und darin so viel Infos wie nur möglich zu veröffentlichen. Und wie ich an den Reaktionen auf die #1 gesehen habe, nutzen viele die Kritiken um beim Kauf von CD´s keinen Fehlgriff zu landen. Im Heft werden in Zukunft auch andere Artikel zu lesen sein, die halt alle meiner Meinung nach gerade so auf die leeren Seiten passen und vom Sinn her nicht gerade Kindergärtengerede sind. Also grundweg mal alles wozu ich gerade Lust habe. Das ist in erster Linie natürlich Musik und zwar Hardcore, Punk und Ska, denn das ist wahre Musik. Es gibt aber auch Ausnahmen aus dem Crossoverbereich (Such A Surge oder Thumb), oder manchmal aus dem Metal - Bereich, weil sich halt eben die Schreiber zur Verfügung stellen. Es kann aber auch durchaus sein, dass ganz andere Richtungen in diesem Blatt erwähnt werden. Zum Beispiel, wenn mir gütiger Weise ein Label Promo - CD´s zur Verfügung stellt, die ich dann kritisieren kann. Natürlich wird alles verarbeitet, was mir in die Hände kommt. In diesem Fanzine könnt ihr auch Artikel oder Interviews, die von euch stammen einbringen. Ihr werdet dann unter „Schreibsklaven“ im Impressum und unter euren Beiträgen erwähnt.
Auch wenn dies schon die zweite Ausgabe des FOND OF LIFE ist, ist längst noch nicht alles so, wie es mal werden soll. Wie ihr bemerken werdet sind einige der kritisierten Platten schon etwas älter, was einfach daran liegt, dass ich noch kaum Unterstützung irgendwelcher Labels habe. Deshalb kann ich fast nur über die Platten schreiben, die ich mir selbst gekauft habe. Dementsprechend sind natürlich auch die Wertungen ziemlich hoch ausgefallen, denn ich geb natürlicher Weise kein Geld für schlechte Platten aus. Ich hoffe doch, dass ich bis zur nächsten Ausgabe dann noch mehr Plattenfirmen zur Mithilfe überreden kann, damit ich die Review-Seiten aktualisieren kann. Also, wie gesagt, ich hoffe auf die Hilfe der Labels.

Meine Hoffnung ruht aber auch auf Euch, denn ich bin auf eure Mithilfe angewiesen. Also zögert nicht mir Sachen wie Fanzines und auch Demotapes zu schicken - sie werden ganz sicher einen Platz in der nächsten Ausgabe erhalten. Auch für Infos über irgendwelche Veranstaltungen, wie lokale Gigs, Festivals, etc. bin ich super dankbar. „Support your local scene“ diesen Satz hab ich mir zum Ziel gesetzt, und ich hoffe, dass ich mit diesem ein paar neue Kontakte zu euch, die ihr diese bildet, herstellen konnte.

So, das war's fürs Vorwort, das in einigen Bereichen, wie sicher aufgefallen ist, dem Alten entspricht. Aber aus gegebenem Anlaß konnte ich altes Material wieder gut anbringen.
Achso, ich denke die nächste Ausgabe des FOND OF LIFE gib's wieder in den nächsten Monaten. Bis dahin macht's gut, und laßt mal was von euch hören!

FOND OF LIFE
c/o Joachim Peter
Hinter Krähenbusch 2
66620 Primstal

Cool eingebaut dieser Stempel, was?

INHALT DER #2



Thanks: Marc(Hilfe bei Interviews); Nicki(ist auch für Interviews zuständig); Arm(CD´s); Jenki(CD´s); Scholtes(CD´s); Thomé(CD); Fuchs(CD)

Grüße: Heike und No Kidding; Primstal und das ganze Saarland; Gleichgesinnte, die mich kennen; Michael; Jan; Dominik; Kerstin, Moni; Arm; Scholtes; Backes und Laura; Shila, alle off da Baaahhn und alle, die ich hier nicht genannt hab, die aber auch gegrüßt werden wollen.

Mein Aufruf an euch:

SCHREIBT MIR!

Es macht immer noch sau viel Spaß hier zu schreiben, aber es wäre doch um vieles besser und würde ´ne Menge Motivation bringen, wenn Stellungnahmen und Reaktionen euerseits hier ankommen würden. Also schreibt mir, was euch gefallen hat, oder wenn ihr was zu kritisieren habt. Ich bin über jeden Kontakt mit Gleichgesinnten froh und glücklich. Außerdem bin ich immer dankbar für folgende Dinge:

Fanzines: Wenn Du mir Dein eigenes Zine zukommen läßt, ist ihm ein Platz in der #3 Review-Ecke gesichert. Tauschen ist natürlich Ehrensache.

Demos: Ihr habt eine Band? Ein Demo-Tape? Dann nichts wie her damit, wenn ihr wollt, dass ganz viele Menschen davon erfahren. Am besten , ihr schreibt ein paar Sätze über euch und gebt eine Kontaktadresse an, dann werdet ihr in der #3 was über euch lesen können.

Infos: Wenn ihr ein Konzert veranstaltet, und ihr wollt, dass in meinem Blatt was erwähnt wird, dann setzt euch mit mir in Verbindung. Ich komme gerne. Mir reicht es auch wenn ihr mir Flyer oder sonstige Infos schickt. Ich bin für Alles dankbar.

So, jetzt bin ich aber mal gespannt, ob sich jemand dazu aufraffen kann meinem Aufruf zu folgen. Er wird doch wohl nicht unbeachtet im Universum verhallen?!? Tausend Dank im Voraus an alle, die mir irgendwie helfen wollen.

Unterstützt Eure Szene

support your local scene, it´s the only one you have!!!

Impressum:

der göttliche Imperator:

JOACHIM PETER
HINTER KRÄHENBUSCH 2
66620 PRIMSTAL

Schreibsklaven: JENS FRIEDRICHS (AUCH JENKI GENANNT)

Layout: JOACHIM PETER

Preise: EINZELPREIS: DM 1,50 (VERSAND + 3,- PORTO)

Ein großes Dankeschön für gute Zusammenarbeit:

TROPICAL RECORDS, TRIER; FAT WRECK CHORDS, CALIFORNIEN; GREEN HELL RECORDS, MUENSTER; NASTY VINYL, HANNOVER; INGO POPP CONCERTS, TRIER

Newsflash:

Ein neuer Mitschreiberling stellt sich vor:

Tach Leute! Hello friends! Bonjour mes amis! Olà amigos!
Manche von euch wissen vielleicht schon, wer ich bin. Andere eher weniger! Damit sich diese auch etwas unter meinem Namen vorstellen können, möchte ich mich nun auch noch vorstellen:
Man nennt mich Jenki, obwohl ich eigentlich Jens Friedrichs heiße und in Gehweiler (wo is´n dat???) wohne. Hauptberuflich bin ich Diplom-Psychopath mit abgelegter Meisterprüfung, das heißt ich habe die Lizenz zum ausbilden! Meine Hobbys sind neben Dart und Batminton auch Comix und Musik. Meine bevorzugten Comix sind Marvel und Spawn, meine bevorzugten Musikrichtungen sind klassik-Metal, deutscher Hip-Hop, Progressive, Jazz und Crossover. Zu meinen Musikfavoriten gehören **Count Raven, Fanta 4, Jazzkantine, SUCH A SURGE** und natürlich **J.B.O.!**
Ich liebe faulenzen, Köln, sonnige Tage und zelten. Ich hasse Volksmusikanten, **The Kelly Family**, kalte Pizza, Regen und Profifußball! Wer mehr über mich erfahren will, der soll mich einfach anrufen oder mir ein Brief schreiben ... oder vorbeikommen ... oder faxen ... oder ´ne eMail schicken ... oder sich sonst irgendwie bemerkbar machen!
Ich sach dann mo tschö mit ö und wünsche viel Spaß beim weiteren Lesen!
Mein Schlußwort: may the force be with you! Here, there and in the toilet!

Jenki

Nun zu den Neuigkeiten!

News aus Trier: Konzerte im Exil Trier:
06.April ´98, Montag (sind ja Ferien): Masters of the Hauptstadt - Tour mit TERRORGRUPPE, MAD SIN, BEATSTEAKS, MOTHER`S PRIDE.
10.April ´98, Karfreitag NINOS CON BOMBAS
18.April ´98, Samstag FARMER BOYS
15.Mai ´98, Freitag RANTANPLAN + BAFFDECKS

News aus Saarbrücken:
05.April ´98, Sonntag (auch in den Ferien) CLAWFINGER + COLD in der Garage
11.April ´98, Samstag ACROSS THE BOARDER in der Garage
16.April ´98, Donnerstag AUDIO ACTIVE + PLEXIQ in der Garage
18.April ´98, Samstag 20 Jahre Förster JUZ - Festival mit KICK JONESES + TURBO AC`S + STEAKKNIFE
19.April ´98, Sonntag (glaub noch Ferien?) TURBO AC`S in Karate Meyer
04.Mai ´98, Montag TURBONEGRO im Garage Foyer
05.Mai ´98, Dienstag NEW MODEL AERMY in der Garage

News aus nächster Nähe:
10.April Freitag PHILLIPPÉ + AKEPAHL + DEAD BEAT im JUZ, Lebach
11.April ´98, Samstag SUNDAY im alten Flash, Lebach
24.April ´98, Freitag ENSIGN im P-Werk, Blieskastel

News im Umkreis von 200km, die man locker mit dem Zug erreicht:
15.Mai ´98, Freitag MIGHTY MIGHTY BOSSTONES + H2O + PIETASTESRS im Underground, Köln
20.Mai ´98, Samstag GOOD RIDDANCE + AFI + INTENSITY im Hammerschlag, Schorndorf (hinter Stuttgart)
04.Oktober ´98 Sonntag NOFX + DANCEHALL CRASHERS im LKA, Stuttgart

Schon geplante Touren:
Abhinanda + All Out War + Congress + Racial Abuse in Mai;
Better Than A Thousand + Battery vom 08.Mai - 16.Juni
Pennywise, Refused + Ink & Dagger, Ryker´s, Strung Out...



Und wenn ihr euch politisch zeigen wollt, geht doch einfach zum Treffen der *ANTIFA TRIER*, welches jeden Donnerstag, um 20.00 Uhr im Infoladen Trier abgehalten wird.

Weitere **Neuigkeiten:**

Sick Of It All sind von ihrem Majorlabel **Eastwest** auf die Straße gesetzt worden. Tja, mit Hardcore kann man noch keine Millionen machen - und das ist gut so! Das nächste Album wird auf **Fat Wreck Chords** (!!!) erscheinen. Ob an dem Gerücht, SOIA würden jetzt MelodicPunk spielen, was dran ist, konnte ich noch nicht in Erfahrung bringen. (haha)

Von den absolut geilen **Face To Face** ist kürzlich ein Live-Album erschienen.

Epitaph Chef Brett Gurewitz hat sich mit Crack erwischen lassen und sitzt jetzt erst mal zur Rehabilitation im Krankenhaus. Ob der Mann es noch mal gebacken bekommt ein gut bürgerliches Leben zu führen? Einen Selbstmordversuch hat er ja schon hinter sich und die Scheidung steht ihm auch noch bevor.

Die militanten Vegan Straight Edger von **Abnegation** haben sich laut **Goodlife** von ihren Idealen abgewendet und sind deshalb auch gleich gedropt worden. Die neue CD wird nicht nachgepreßt und somit ein Sammlerstück werden.

Thumb werden ihre **Exposure** wahrscheinlich bei **Victory Records** für Amerika veröffentlichen. Außerdem haben die güterstoher Senkrechtstarter den VIVA Wah Wah Preis für ihr **Seize The Day** - Video als beste Alternativeveröffentlichung bekommen.

Die **Beatsteaks** haben beim Berliner Metrobeat Wettbewerb die meisten Stimmen für die momentan beste Band Berlins bekommen. Kein Wunder, sie sind halt einfach geil. Wer sie immer noch nicht kennt, sollte sie auf jeden Fall mal bei der Monsters of Hauptstadt - Tour (auch in Trier) anschauen.

Madball haben mit Mike, ehemals **Neclect**, einen neuen Schlagzeuger.

Agnostic Front werden ihr neues Album wohl in den Staaten bei **Hellcat** rausbringen. Wer jedoch für Europa zuständig sein wird, kann man noch nicht sagen.

Bei der **Lagwagon** Tour habe ich die angekündigten **Guttermouth** vermißt und statt dessen die **Beatsteaks** gesehen. Zur Erklärung hört man jetzt, dass der Sänger von **Guttermouth** kurz vor der Tour seine Stimme verloren hat. Schade, ich hätte **Guttermouth** gerne mal live gesehen.

Racial Abuse sind jetzt bei **Goodlife** untergekommen und nicht wie zuerst geplant bei **I Scream**. Wahrscheinlich war der ehemaligen **Lost & Found** Band das Label nicht cool genug. Die Liste der ehemaligen **Lost & Found** Bands wird währenddessen immer länger, denn zuletzt haben sich auch **Gigantor** und **Tech 9** von dem umstrittenen Label abgewendet.

Strife Sänger Rick war mit den Dreharbeiten zum Hollywoodstreifen **Godmoney** so beschäftigt, dass **Strife** ein bißchen zu kurz gekommen sind. Hoffentlich schaffen sie es jetzt mal endlich für eine Tour nach Deutschland zu kommen.

Mike von **New Age Records** spielt jetzt in der Old School - Kapelle **Ensign** (die auch bald in´s Saarland kommen) und zieht von California an die Ostküste.

Die **Ryker´s** planen gerade eine Japan - Tour, wahrscheinlich als Vorband von **Halloween** und **Blind Guardien**. Ihr Gitarrist Grobi war aus lauter Langeweile auch als Gitarrentechniker mit auf **Thumb** - Tour.

Speak, heißt das neue Projekt von Joe D. Foster (**Ignite**), Dan O Mahoney (**No For An Answer/411**) und Doug (**Slapshot/Vandals**). Eine Platte auf **Revelation** und eine Tour sind auch schon in Planung.

Snapcase werden sich wohl wieder reformieren. Ein paar Shows haben sie schon zusammen abgehalten.

Neue Tonträger sind von folgenden Bands in Planung oder schon zu haben:
Abhinanda CD, **The Freeze** CD, **Beastie Boys** CD, **Rancid** CD, **Tilt** CD, **WIZO** MCD auf **Fat**, **Strun Out** MCD, **Strung Out** CD, **Swingin´ Utters**, **Snuff**, **Goober Patrol**, **NOFX** 7", **Grade/Morning Again** 7", **Intensity** 10", **Pridebowl** LP, **Daily Distortion** MCD, **Morning Again/25 Ta Life** 7", **Diesel Boy** CD, **Fischmob** CD, **Merauder** CD, **Backfire** MCD, **Biohazard** CD, **Vandals** CD, **Morning Again** CD, **Ignite** CD, **Youth Of Today** CD, **Sick Of It All** CD, **No For An Answer** CD, **Side By Side** CD, **Shelter** CD, **Madball** CD, **Sepultura** CD, **Dog Eat Dog** CD, **Bad Religion** CD.

Weitere wichtige Tourdaten:

25 Ta Life + Spirit Of Youth
11.Juni Bochum-Zwischenfall, 14.Juni Osnabrück-Ostbunker, 19.Juni Berlin-SO36, 22.Juni Schweinfurt-alter Stadtbahnhof.

Bad Religion
26.Mai Hamburg-große Freiheit, 27.Mai Berlin-Huxleys, 28.Mai Bielefeld-PC69

Good Riddance + AFI + Intesity + H2O
27.April Kassel-Sport, 28April Oldenburg-Alhambra, 19.Mai München-Ballroom, 20.Mai Schorndorf-Hammerschlag, 22.Mai Schweinfurt-alter Stadtbahnhof, 24.Mai Berlin-THW, 25.Mai Hamburg-Fabrik, 27.Mai Ibbenbühren-Scheune, 28.Mai Oberhausen-Altenberg

Long Beach Dub Allstars (ex Sublime)
26.Mai Essen, 28.Mai Köln, 29.Mai Berlin, 02.Juni München, 07.Juni Münster

Alle Infos wie immer ohne Gewähr!

J.B.O.

am 17.10.´97 in Schweich

Man schrieb den 16. Oktober neunzehnhundertsiebenundzwanzig, als ich in einem Kleinanzeigenblatt unserer Region las, dass **J.B.O.** tags darauf unsere Gegend besuchen. Ich beschloß daher, mit ´nem Kumpel nach Schweich (bei Trier) zu fahren, um uns diese Band anzusehen.
Um sechs warn wir da, um sieben war Einlaß, um acht ging´s los. Zuerst spielte **DDO**. Wenn die Musik nicht so laut gewesen wäre, hätte man vielleicht ihre Texte hören können. Das Zitat „von null auf taub in zehn Sekunden" auf den Tischörts der Musiker hatte voll und ganz seinen Zweck erfüllt. Nach etwa einer Stunde (!) verließen **DDO** endlich die Bühne. Nun konnte es also losgehen.

Ja von wegen! Pause!!! Zuerst lief noch etwa eine halbe Stunde das Lied **Du willst immer nur ficken** von **Ganz Schön Feist** von einer Scheibe ab, wobei die etwa 500 Fans in der Steffan-Andreas-Halle zu Schweich alle schön brav mitgröhlten (der Refrain war ja doch recht einfach!!!). Bald darauf startete der Sound Trek von **J.B.O.** und die Vier begannen loszulegen. Zuerst besangen sie irgendwelche Musiker, die immer nur fahren, dann **Bolle** und dann noch mehr. Plötzlich sagte Hannes (voc, E-Git), dass sie am interaktiven Teil der Show angelangt seien.
WOW, dachte ich mir. Interaktiv. Man muß sich das Wort auf der Zunge zergehen lassen. Bei einer Show, bei der die Bühne nur aus Marshall-Großraum-"da fliegen einem die Ohren weg"-Verstärkern, dem Superdrumset von Holmer, dem dicken Schmitti (bass) und den zwei, doch etwas unterbelichteten Geistern Vito C. (voc, e-Git) und Hannes bestand. Ach ja, und Mikrofone waren auch noch da! Interaktiv, das klang wie Computer, Sonne, Cindy Crowford und ein super Zeugnis in einem.
Leider entpuppte sich Hannes´"inteaktiv" nur als Frage, ob wir, die Fans, lieber **Liebe ist süß** oder die **Scheiße** hören wollen. Mehrheitshalber entschieden wir uns nach stundenlanger Beratung für die **Scheiße**. Als sie dann bei **ein bißchen Frieden** angelangten, verließ Vito C. plötzlch die Bühne, die eine Minute später Till Lindemann betrat. Schon brachte Holmer seine Drums ins Spiel und sie huldigten **Rammstein**, die **J.B.O.** übrigens nach der Erscheinung der **Laut!** Vor den Kadi zogen. Ihnen wurde untersagt das Lied **ein bißchen Frieden** weiterhin öffentlich aufzuführen, da dies eine Verarschung von **Rammstein** sei (ach nee???). Außerdem mußte **J.B.O.** 250.000 Märker blechen.

Also, nach Till´s Song erschien Luciano Pabbarotti im Rampenlicht. Er sang mit Max Caravalla **Roots bloody roots** im Duett - harte Riffs, gefolgt von Melodien der Streicher. Während des Singens verteilte **Pabbarotti** schweißverschmierte Tempos im Publikum und vergaß unterdessen eine Strophe des Liedes. Nun erschien die Wiedergebuhrt von Bob Marley, der das Lied **Gimme doop, Joanna** anstimmte. Während seines Auftrittes rauchte er eine ungefähr 50 cm lange Tüte - zumindest sollte es wie eine aussehen. Mister Marley hatte noch keine Lust die Erde wieder zu verlassen, so hörten wir noch **Ka Alde Ka Gschrei**.
Komisch, so bald old Bobby die Bühne verließ, tauchte Vito C. wieder auf. Ich habe da so eine Ahnung, als wäre er Till, Pabbarotti und Bob in einer Person - naja. Aber ein Mann kann nicht drei sein, is doch logisch. Also war Vito C. bestimmt pinkeln; hat sich wohl die Blase verkühlt.

Nach **Rache** spaltete Hannes das Publikum. Er sprang von der Bühne, kletterte auf die Absperrung und hüpfte in die Massen, wodurch er die Halle in eine rechte und linke Seite teilte. Eben noch eine feste Menge, und jetzt zwei einfache Klumpen. Nach stundenlangem Zusammenhalt trennte man uns, wie das Baby von der Mutter, wie das Kalb von der Kuh, wie den Käse und die Löcher, wie Arthur und Fenny, wie Take und That (ich hab keine Lust mehr!). Nun, es war geschehen, man hatte es gewagt uns zu zerteilen! Mehr noch man machte uns zu Feinden! Hannes war der Bestimmer und forderte uns zum Duell heraus: Wer schöner (d.h. lauter) singen konnte, gewann. Da ich im linken Teil war, war es ja völlig klar, wer gewinnt. Es gab am Schluß leider nur drei Zugaben - im Pilzkostüm.Nach dem Zerstören der Instrumente verleßen alle die Bühne. Ich kann euch nur empfehlen eines ihrer Konzerte zu besuchen. (jkf)

SUICIDE

Hier will sich mal ´ne kleine, unscheinbare Band aus dem Norden des Saarlands einem doch schon recht großen Publikum zu zeigen. Es ist die erste Band die auf meinen Aufruf gehört hat und nun Gebrauch von meinem Vorschlag macht.

Da wohl noch kaum einer sich was unter diesem Namen vorstellen kann, erzähl ich kurz was über diese Newcomer-Band. Also, Diese lustigen Musikanten sind antifaschistisch eingestellt und denken, dass die derzeitige Regierung unseres Landes nicht gerade die Beste sei. Die Formation gibt es schon seit einem Jahr und geprobt wird einmal in der Woche. Auftritte gab es allerdings noch keine, ein Demotape mit fünf eigenen Songs ist aber schon zu hören. Ich hab mit Sänger Michael und Gitarristen Hoffi in einem lustigen, kleinen Interview über weiter Infos zur Band gequatscht.

So, hallo erst mal! Ihr heißt also SUICIDE und macht...äh, welche Musik fabriziert ihr denn eigentlich?

Michael: Ja, so genau kann man das nicht sagen - ich würde sagen Punkrock mit Hardcore-Einflüssen.

Hoffi: Genau, vor allem dein Geschrei!

Auf eurem Demo sind auch Songs mit deutschen Texten enthalten. Was besingst du denn da, Michael?

Michael: Also, wir spielen halt einfach das, was uns Spaß macht. Wir haben sau schnelle Stücke, die Haß und Abscheu ausdrücken sollen, wir haben aber auch Lieder, die langsamer und mehr in Richtung Deutschpunk gehen.

Sind eure eigenen Songs dann eher textlastig oder haben die Texte kaum einen Wert in euerer Musik?

Michael: Och, beides zusammen ist klasse. Die Texte sollten schon was sagen - zum Beispiel unsere Meinung über den Staat - wir haben aber auch Texte, die einfach nur Schwachsinn sind.

Hoffi: Die sind halt nur zum Spaß!

Ihr beide spielt ja nicht alleine. Wer gehört denn noch zu euch?

Michael: Do gibt's de Hoffi...

Hoffi: Genau, ich spiele Gitarre und komme aus Primstal.

Michael: ...also und ich bin wie ihr schon wißt der Michael und vocaliere laut herum. Ich wohne übrigens auch hier in Primstal. Zu uns gehört aber auch noch der Schnietro, ein komischer Punker aus Theley, der bei Suicide Schlagzeug spielt. Eher schlecht als recht, aber es langt für unsere Zwecke, es gibt da noch Marder aus Theley, der den Bass bedient Wir hatten auch ´ne zweite Gitarre, die unser Lambert bediente.

Bediente...?

Michael: Ja, er hat uns aus familiären Problemen verlassen, was zu einem Problem geworden ist. Wir **suchen** deshalb **einen Gitarristen**, der sich zu uns gesellen will, da mit nur einer Gitarre alles etwas leer klingt.

Ja, zu diesem Zwecke sollten die Leser noch wissen, ob, wann, wie oft und wo ihr Proben abhaltet.

Hoffi: Klar haben wir Proben. Meistens sind die ziemlich spontan jeden Mittwoch in Theley. Beim Schnietro im Keller.

Ihr könnt ja mal erzählen, wie eure schon einjährige Karriere ausgesehen hat.

Michael: Unsere Anfänge im Mai ´97 waren wohl nur Gequietsche. Ich hab da noch über einen einfachen Kassettenrecorder gesungen. Mittlerweile haben wir aber schon ´nen richtigen Verstärker für mein Fikromon.

UUUIII!!!

Michael: Ist schon klasse, gell! Ja, so war das eben. Wir haben damals auch noch zwei mal in der Woche geprobt, oder?

Hoffi: Stimmt.

Wie sieht es mit Auftritten in Jugendclubs oder auf Geburtstagen aus?

Hoffi: Wir hatten leider noch nichts in der Art, aus dem einfachen Grund - wir haben noch kein abendfüllendes Programm. Aber unsere Proben sind im Keller von Schnietro immer recht gut besucht.

Wie meinst du das denn?

Hoffi: Tja, da sind manchmal bis zu 20 Leutchen im Keller und hüpfen da so rum. Das kann man auch auf den Bildern, die wir dir mitgebracht haben, sehen.

Wie siehts denn für die Zukunft aus?

Michael: Immer besser, kann man da nur sagen. Wenn das immer mit der Zeit hinhauen würde (ich spiel ja auch noch beim FC Saarbrücken Fußball, lauter Applaus im Saal) und wir 'nen neuen Gitarristen finden würden, dann steht der Musik nichts mehr im Wege.

Wie alt seit ihr denn alle so, damit sich der Angesprochene ein Bild machen kann?

Hoffi: Ich werde im April 15, der Schnietro ist mit 14 der Jüngste.

Michael: Ich werde 16. Und Marder ist 15. Also alle zwischen 14 und 17 können ohne Probleme mitmachen.

Also, ich hoffe es meldet sich jemand für euch. So, das wars dann, danke.

Michael: Hat viel Spaß gemacht

Hoffi: Genau, tschö!

(geführt von Joe)

Kontaktadresse:

Michael Backes
Bergstraße 7
66620 Primstal

PLATTEN Bewertung:☹☹ = totaler Schrott;☹ = ziemlich schlecht;😐 = muß nicht unbedingt sein;☺ = durchaus hörenswert;☺☺ = sehr geil;☺☺☺ = absolut Kultstatus



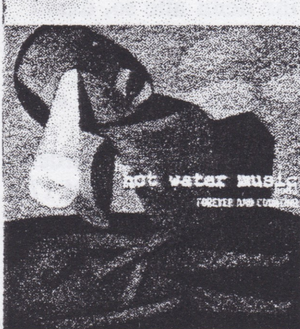
Count Raven
High On Infinity
Hellhound Records

So, an dieser Stelle werdet ihr euch wohl fragen, warum ich 'ne Kritik über 'ne Metal-Platte abdrucke. -Warum denn nicht? Der Jenki hat sich doch soo viel Mühe mit seiner Formulierung gemacht und vielleicht hört ja jemand diese Musik.(jp)

Vergiß **Maiden**, **Sepultura** und **Nicole**!

Count Raven heißt das Zauberwort!!! Ihre beste CD, **High On Infinity**, schlug ´93 ein wie eine Bombe. Neben Sodomie und Massentötung gibt's auch einen Schlag Suizid und Regimekritik. Die meist langsamen Songs bringen mit absolut genialen Riffs eine sehr gelungene Klassikmetal-CD ans Licht. Ein Muß für jeden Metal-Kopf! (jkf)

😐



The Hot Water Music Band
Forever And Counting
Doghouse Records

Mit der **Forever And Counting** segelte mir eine noch unbekannte Platte von einer mir noch unbekannten Band ins Haus. Ich sollte für meine Unwissenheit bestraft werde, denn ein jeder, der sich im Emo-Bereich auskennen will, sollte schon mal was von **The Hot Music Water Band** gehört haben. Wer sich gerne schöne Melodien und passenden Gesang anhören möchte und das alles im Emo-Stil, der sollte sich diese einprägsame Scheibe auf jeden Fall schnell mal zulegen.

Ich glaub's immer noch nicht, dass ich von denen noch nichts gehört hatte. (jp)

☺



Stekknife
Songs Men Have Died For
Planetsound

Und hier das zweite full-lenght Album der Jungs um Sänger **Lee Hollis** (ex-**Spermbirds**). Das Teil knüpft nahtlos an die alte Scheibe **Godpill** an, welches schon zu den Kultplatten im Punkrock zählt. Diesmal wurde sogar ein Booklet mit allen Texten beigelegt. In den Songs handelt es sich z.B. um den Vietnamkrieg, die Frage wer war der mysteriöse Killer Kennedys, rauchen und trinken, einmal an Stelle von Bill Gates und dessen Microhard und weiteren tollen Geschichten. Der Sound ist in alter Manier knackig frech, was man von der auffallenden Stimme von „El Hollis" auch sagen kann. Also wieder eine super Platte, die sich jeder zulegen sollte, der die erste sowieso schon gut fand und jeder, der Musik hören will, die etwas bewegen will. (jp)

☺☺



J.B.O.
Laut!
Musical Tragedies

Voller Vorfreude auf neue Songs der vier verpeilten Erlanger kaufte ich mir die CD. Leider wurde ich doch ein wenig enttäuscht, da die Laut ihren Vorgänger **Parentales Advesorium nicht** übertrumpfen kann. Die Scheibe könnte eher als (wahnsinnig geile!) Partyscheibe durchgehen. J.B.O. wagten sich sogar, die Gusseisenfiguren **Rammstein** zu verarschen: Sie covern **Nicole**´s **ein Bißchen Frieden** in Rammstein-Manier und bringen eine neue Version vom **ein guter Tag** heraus. J.B.O. sind dabei, einen Kultstatus zu erreichen! (jkf)





Kabuki Knights
V/A
Caesar Records

Dieser Sampler des saarländischen Labels **Caesar** beinhaltet eine Menge guter und unterhaltsamer Musik. Von MelodyCore bis Ska sind querbeet Bands enthalten. Bekannt könnten euch **Propagandhi**, **Bad Habits**, **Venerea**, **Randy**, **Boxhamsters**, oder **Buck Wild** sein. Den Rest, der über 70 Minuten Spielzeit, füllen saarländische Bands wie **NNP**, **Pell Mell**, **Neutral**, **Greencard**, oder **Menace To Society**. Der Erlös dieses Samplers kommt dem „Bundesverband der Tierbefreierlnnen" zu Gute. Für 10 DM eine korrekte Sache, die jeder im CD-Ständer haben sollte. (jp)

☺☺



White Christmas Mit Den Stars Der Volksmusik
V/A
Karussell

Genau, ihr lest richtig! Dies ist eine Auflage meines wichtigsten Sponsors - meinem Opa. Er meinte doch im Ernst, er wolle den Namen **Volksmusik** lesen. Das kann er haben.

Dieser Sampler, auf dem die Komerzgurus **Original Naabtalduo**, **Marianne & Michael**, **Stefan Mross**, oder die **Ulmer spatzen** enthalten sind, läßt einem den Kopf platzen (Mars Attacks). Das Motto der Volksmusiker: Diesen Schund kann man gut verkaufen! Ich will niemals solch Musik begehren. (jp)

☹☹



Diesel Boy
Cock Rock
Honest Don's Hardly Used Recordings

Cock Rock ist eine der zahlreichen Veröffentlichungen der vier Jungs aus Californien. Ob das wohl am Wetter an der Westküste liegt, dass von dort tonnenweise sau guter MelodyCore kommt? Auch bei dieser Scheibe handelt es sich um eine dieser berühmten Bands auf Fat Wreck. Dieses Label steht für beste Melodien vermischt mit unendlich viel Fun. In den Texten geht es wieder einmal nur um Frauen, Bier und Punkrock. In den durchaus schnellen Songs wird einem die gute Laune fast aufgezwungen. Wer also nichts verpassen will, sollte sich diese Platte der Diesel Boys mal schnell besorgen. (jp)

☺



Feeding The Fire
Hope Springs Eternal
Mad Mob Records

Feeding The Fire sollte jeder mal gehört haben. Die fünf ultra schnellen Hardcore-Sozialisten haben mit Hope Springs Eternal da weitergemacht, wo sie mit ihrem letzten Album aufgehört haben. Schon beim Anblick des Covers erkennt man sozialistisches Bildmaterial. Im Booklett sind Zitate von Lenin , Trotsky und anderen bekannten Persönlichkeiten enthalten. Die Texte, die Sänger Rob Franssen nur so aus sich sprudeln läßt (keine Ahnung wie er das macht - er ist der schnellste Sänger, den ich kenne!) enthalten meist politisch engagierte Meinungen zu sozialen Problemen im Staat. Wer eine der schnellsten Bands Europas kennen lernen möchte, der sollte sich diese Scheibe zulegen. (jp)

☺☺(hat was)



Such A Surge
Agoraphobic Notes
Epic

Und hier das zweite Album der absolut klasse Band aus Braunschweig. Diese Platte topt sogar das schon sehr gute Vorgängeralbum Under Pressure. Sie drücken ihren auf der linken Spur laufenden Textinhalt in gleich drei verschiedenen Sprachen aus. Sie haben den Dreh raus, groovige Gitarren mit DJ-Arbeit zu mischen, was ihren Sound einzigartig macht. Die über eine Stunde dauernde Spielzeit wird mit 14 Knallern ausgefüllt, die geballte Power ans Ohr führen. Auch diese Band spielt auf ihren Konzerten ein souveränes Programm durch, so dass auch hier der Besuch eines Gigs nur ans Herz gelegt werden kann, weil man live die Stimmung der Musik bekanntlich noch besser miterleben kann. (jp)

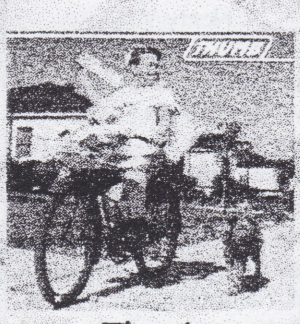
☺



Sick Of It All
Built To Last
Elektra

Haben Sick Of It All jemals irgend etwas schlechtes rausgebracht? Wer halbwegs was mit New York-Hardcore anfangen kann, wird diese Frage entschieden verneinen, denn was diese Musik angeht, sind SOIA nunmal einfach eine Klasse für sich. So kann dann auch Built To Last wieder mal spontan begeistern. Es gibt zwar wieder ein paar Songs, bei denen ich, wenn der CD-Player in Reichweite ist, eher in Versuchung bin die Skip-Taste zu drücken. Nicht das sie schlecht wären, aber manche Stücke nerven mich beim wiederholten Durchhören ein ganz kleines bißchen (Closer, End The Era, Too Late, Jungle), aber das war auf Scratch The Surface auch schon so. Aber dafür gibt's auch genügend richtige Kracher, die das locker wettmachen. „When It's Us vs. Them It's A Global Unity" - auf das uns Sick Of It All ihre Unity und Friendship Gedanken einprügeln... (jp)

☺☺



Thumb
Exposure
EMI

„Wow!" - war alles, was ich sagen konnte, als ich Thumb das erste Mal live sah, und ich konnte mich nur wiederholen, als ich endlich ihr gesamtes Werk Exposure hörte. Nun gut, es ist nichts neues, dass Thumb eine der besten Crossoverbands sind, aber so richtig begeistern konnte mich das Vorgängeralbum nie. Exposure hat dies jedoch sofort geschafft, denn hier wird nicht wieder nur platter Crossover mit Rap-Strophen und Mitsingrefrain geboten. Nein, der Entwicklungssprung der Band ist so gewaltig, dass man sie fast nicht wieder erkennt. Claus Grabke packt all seine Emotionen in die Texte und in seine Stimme, so dass er fast ausschließlich singt (!) anstatt rapt, was der Energie, die in dem Album steckt, aber keineswegs schadet. Im Gegenteil, man sogar jede Enttäuschung, jede Verzweiflung und jede Wut, die in Grabkes Worten steckt mitempfinden, besonders, wenn dazu aufgefordert wird - „Feel Me As I Explode!" (jp)

☺☺

Daily Globe

Physical Fatness
Fat Music Vol. III



Physikal Fatness
Fat Music Vol. III
Fat Wreck Chords

Die Nummer drei dieser Samplerreihe from California gibt es seit Neustem für nur zehn Märker. Enthalten sind Bands wie: NOFX, Good Riddance, Goober Patrol, Brakket und viele Fat-Bands. (jp)

☺☺

PLATTEN Bewertung:☹☹ = totaler Schrott;☹ = ziemlich schlecht;☺ = muß nicht unbedingt sein;☺ = durchaus hörenswert;☺☺ = sehr geil;☺☺☺ = absolut Kultstatus



No Use For A Name
Making Friends
Fat Wreck Chords

Hm, no use for a Plattenkritik, würde ich sagen. Wer die Band kennt, weiß, was ihn erwartet, denn **No Use For A Name** machen exakt da weiter, wo sie mit **Leche Con Carne** aufgehört haben. Warum auch nicht? Schließlich bot schon besagtes Vorgängeralbum kaum Grund zur Kritik, und so wird auch jetzt wieder guter MelodyCore geboten, teilweise sehr flott, aber auch getragene, rockige Songs mit Texten zum Nachdenken gelangen ans Ohr. Ein paar sofort einschlagende Sing-Along-Melodien sind auch dabei, und am „Ende" wird mit „Fields Of Athenry" ein lustiges Volkslied mit Dudelsackbegleitung highspeedmäßig runtergespielt. Aber von wegen „Ende" - Es gibt 'nen Bonustrack, der spaßeshalber von jedem etwas besitzt. Man erkennt ein bißchen Beverly Hills, ein bißchen Soulmate und zum Schluß noch 'n bißchen Unsinn.
Auf dieser Scheibe ist kurz gesagt alles enthalten, was der MelodyCore-Hörer braucht, um glücklich zu sein. (jp)

☺☺



Earth Crisis
All Out War
Victory Records

Hier die erste LP von **Earth Crisis**, die im Bereich Hardcore und vor allem Straight Edge Hardcore sehr radikale Meinungen haben. So sieht man schon auf dem Backcover den Aufruf „GO VEGAN!" Auch in der Musik der fünf Edger handelt natürlich alles von Natur, Veganern und Tierquälern. Durch ihre druckvolle, aggressive Art ihre Themen unters Volk zu bringen haben die Fünf schon einige Kritiken geerntet. Auf dieser Platte kommt ihr Spirit jedoch einwandfrei und sehr cool rüber. Mann kann den Ernst, mit dem die Musiker an ihr Werk gehen verstehen, wenn man sich die Mühe macht - und das sollte man ja schon tun - und die Texte liest. Protest in Form von Musik. Für Hardcorefans empfehlenswert **Earth Crisis** zu kennen! (jp)

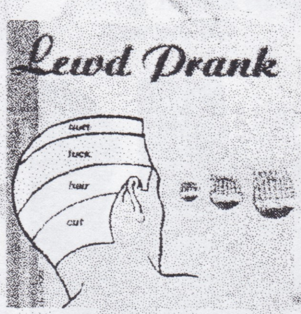
☺



N.O.E.
Handypunk
Nasty Vinyl

Na, wer hat schon mal was von **Na, Operativ Entfernt** gehört? Ich hab den Namen nur mal auf 'nem Sampler gelesen, aber ich bin sehr froh, dass mir **Nasty Vinyl** - Cornelius die Scheibe empfohlen hat. **Handypunk** ist die zweite CD der vier Punker, die durchweg lustig-poppigen Deutschpunk abliefern. Sehr abwechslungsreiche Songs zwischen Handys und Jean Pütz, die ab und an ziemlich skalastig sind, lassen die 16 Stücke umfassende CD mit rund 44 Minuten Spielzeit (kassettenfreundlich) sehr kurz erscheinen lassen. Schon beim ersten Hören fallen mir die zahlreichen Instrument, die die Normalbesetzung mit Saxophon, Trompete, Posaune, Xylophon und Keyboard ergänzen, positiv auf. Im Ganzen eine echt gute Platte, die ich weiter empfehlen kann. (jp)

☺



Lewd Prank
Butt Fuck Hair Cut
Tropical Records

Bevor ich was zu dieser MCD sage, muß ich noch 'ne Berichtigung zu meiner Kritik aus #1 loswerden. Aus schändlicher Unwissenheit habe ich die full-lenght CD mit dem falschen Titel bezeichnet, sorry! Mit richtigem Namen könnt ihr die **Bad Motherfucker** CD bei **Tropical** bestellen.
Nun zu **Butt Fuck Hair Cut**, die nicht wie die meisten MCD's nur drei oder vier Songs enthält, sondern gleich acht klasse Ohrwürmer. Im typischen **Lewd Prank** - Stil werden Themen wie Lügen, unmißlich verschwundene Stifte, vom roten Spielzeugauto zum roten Sarg, das Tier in mir, das Leben ist nur zum sterben da und so weiter und so weiter, besungen. Da die lustigen Musikanten aus Trier kommen (is ja nicht weit weg), rate ich jedem **Lewd Prank** mal anzuschauen - Sind echt hörenswert. (jp)

☺



Peace Eater Vol. V
Double CD V/A
Defaced

„Diese Scheibe ist der absolute Wahnsinn", dachte ich mir, als ich die beiden CD's gehört hatte - zusammen eine Spielzeit von fast zwei Stunden, was sich wirklich für vier Mark lohnt. Es sind viele unbekannte Bands drauf, die locker mit bekannten mithalten können. Auch bekannte Formationen, wie **Paralysis**, **Bag For Sanitary Pads** oder **Mortaly** stellen ihr Können unter Beweis. Neben einzigartigen Schlagzeugeinlagen und Basssolos, gibt es unvergleichlich geile Riffs von diversen Bands. Ein gelungenes Sammelsurium von Jazzmetal, Californiametal, Trashmetal und Melodymetal. Nicht nur für Metalfreunde geeignet, sagt Jenki. (jkf)

☺

Womöglich wird die Palette der zu kritisierenden Platten in #3 noch erweitert.
Dies ist mir nur Dank der guten Zusammenarbeit diverser Plattenfirmen möglich. Also hier wieder der Dank an alle Labels und Mailorder, die dieses Möglich machen. (jp)

BATTERY

Es wurde in letzter Zeit verdammt ruhig um **Battery**. Tourabsagen, Auflösungsversuche oder die Bandmitglieder spielten lieber bei diversen Sideprojects. Aber alle sollten besser belehrt werden, denn **Battery** sind zurück. Mit einer Deutschland - Tour, die besser war als jede zuvor und einer neuen CD bei Revelation, die so klasse ist, dass ich sogar sage, es sei die beste Platte, die **Battery** jemals gemacht haben. Beim Konzert im bochumer „Zwischenfall" brach sogar die Bühne zusammen und man spielte trotzdem noch zwei Zugaben. HARDCORE!

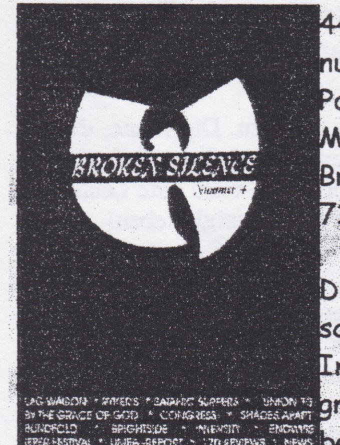
Wer sitzt denn jetzt vor uns hier?
Brian: Brian. Ich bin der Sänger.
Wann wurde BATTERY überhaupt gegründet?
Ich werde heute 22, also heute ist mein Geburtstag. Die Band wurde gegründet als ich 13 war, also vor neun Jahren.
Heute ist Freitag der 13te, ein besonderer Tag. Bist du abergläubisch?
Nein, ich bin nicht abergläubisch, aber ich wurde am Freitag dem 13ten 1976 geboren.
Wollt ihr eigentlich immer noch als Youth Crew bezeichnet werden? Paßt euch das überhaupt noch?
Ja, natürlich. Ich find das cool. Es ist aber keine auf Dauer anzunehmende Sache, es ist nur so aus Spaß. Youth Crew bedeutet, dass die Kids zusammenkommen und Spaß haben. Ich weiß nicht, ob es eine Art ist die Musik zu beschreiben, aber es ist eine Art das Gefühl wiederzugeben.
Wo gibt es deiner Meinung nach die beste HARDCORE - Scene? Was hältst du von Deutschland?
Ich denke es ist schwer zu sagen, denn jedes Land hat seine eigenen Gesichtspunkte in der Szene. Ich glaube auch, dass sie sehr verschieden sind. Ich finde es hier wirklich gut, weil die Leute hier Band unterstützen und auf sie zugehen. Das ist unglaublich in Schweden oder Skandinavien ist es verschieden, weil alle Kids sehr, sehr jung sind, ich meine die europäischen Kids. Das finde ich großartig. In Amerika sieht man jüngere weniger und die Leute sind nicht so bereit, Bands zu unterstützen. Überall gibt es Vor- und Nachteile. Bochum und Leipzig sind für mich die Lieblingsstädte in Deutschland. Leipzig ist eine großartige Stadt mit einer geilen Szene.
Lost & Found haben eine EP - Collection von euch veröffentlicht. Man hört viel Scheiße über Lost & Found. War das vereinbart mit der CD, habt ihr auch die Kohle gekriegt?
Wir hatten überhaupt keine Ahnung, dass die CD erscheint. Das erste Mal, als ich sie sah, war in einem Plattenladen. Wir haben noch nicht einmal eine Kopie gekriegt. Das ist genau die selbe Sache, wie mit den Picture - Discs. Wir haben davon überhaupt nichts gewußt. Ich habe sie mir selbst in einem Plattenladen gekauft. Von dem ganzen Zeug wußten wir überhaupt nichts. Sie haben uns auch dafür nichts bezahlt. Die einzige CD für die sie uns Geld gegeben haben war die **Until The End**. Aber sonst haben wir keine Kohle gesehen.
Bleibt bei dem ganzen Trubel eigentlich noch Zeit für Familie oder eine Freundin?
Ich habe seit viereinhalb Jahren eine Freundin, das ist cool. Ich weiß, dass Jason auch eine Freundin hat. Mein älterer Bruder ist hier mit in Europa und mein jüngerer war mit in Amerika. Mit ihnen verbringe ich viel Zeit. Weil ich in einer Band spiele, kann ich mit ihnen mehr Zeit verbringen, als ich es sonst tun würde.
Wie würdest du jemandem HARDCORE mit einem Satz erklären, der noch nie was davon gehört hat?
Ich denke es steckt viel mehr dahinter als nur die Musik, so denke ich. Die Musik, die wir alle spielen klingt total verschieden, aber wir spielen vor den gleichen Leuten. In einem Satz würde ich sagen: „It's more than just music!"
Was denkst du über Leute, die staight edge werden, nur weil ihre Lieblingsband so drauf ist?
Ich finde jeder kommt wegen seine Lieblingsband auf straight edge. Ich kam auch zu dazu. Die Leute, die es dann leben, die bleiben auch dabei. Es gibt aber auch viele gute Leute die jetzt nicht mehr straight leben!
Aber sie haben es eben mal versucht!
Ja, aber es war nicht das richtige für sie. Alles im Leben ist großartig, wenn man unabhängig seine Sache durchzieht, und selbst entscheidet, was für sich gut ist. Ich würde niemanden bitten etwas für mich zu sein.
Was machst du eigentlich, wenn du mal Zeit für dich hast?
Um ehrlich zu sein, ich mache jeden Tag Musik. Ansonsten lese ich gerne Bücher, fahre gerne Fahrrad und habe zwei Katzen um die ich mich kümmere.
Eure neue Platte ist auf Revelation erschienen. Warum?
Ich weiß nicht, wir wollten schon immer bei Revelation sein, es ist ein großartiges Label. Die Leute, die dort arbeiten sind sehr, sehr cool.
Es ist ein großes Label!
Ja, ich meine auch es ist groß. Obwohl es so groß ist nehmen sie einen ernst. Sie glauben an ihre Bands. Ich mache es nur so aus Spaß, aber sie investieren verdammt viel Zeit dafür. Als wir bei **Conversion Records** waren, kamen sogar Kids zu uns, die ihre bestellten Platten nicht bekamen. Und **Lost & Found** ist sowieso der Alptraum. Ich bin echt sehr stolz jetzt bei **Revelation** zu sein, es ist wie ein wahr gewordener Traum.
Wir haben gehört, du haßt es, Autogramme zu geben?
Ja, ich hasse Autogramme. Ich schreibe ganz selten welche, weil die Leute in den Staaten meinen, du wärst ein Rockstar.
OK, danke für dein Interesse.
Hat echt Spaß gemacht.

(Michael K. , Tipper jp)

Fanzines und Listen

Hier muß ich mal allen danken, die mit mir ´nen Fanzinetausch gewagt haben. Hier könnt ihr euer eigenes Zine mit kleiner Kritik bewundern. An alle, die Interesse an diesen Zines haben, können an die Kontaktadressen schreiben, die ich bei jedes Heftchen dazuschreibe.

Broken Silence



44 Seiten, gedruckt, für nur 3 DM plus DM 1,50 Porto bei:
Marc Balluff
Breslauer Str. 57
71701 Schwieberdingen

Dieses Heftchen hat es schon weit gebracht. Interviews mit vielen großen Bands (ich bekomme meine Interviews auch von Marc), die er selbst interviewt hat. Im Umkreis von Stuttgart sehr populär und spätestens nach der positiven Kritik im VISIONS auch in ganz Deutschland bekannt. Wer sich im Bereich HARDCORE bilden möchte, sollte sich auf jeden Fall dieses Fanzine zulegen. (jp)

KINDERCORE



20 Seiten, kopiert, für DM 1,50 + DM 3,00 für Porto bei:
Thomas Lettow
Vennstraße 54
52249 Eschweiler

Genau wie ich mit **Fond Of Life** steht das **Kindercore** noch in den Babyschuhen, mit dem Unterschied, dass die Redaktion dort drei Leutchen umfaßt. Das Zine aus Eschweiler hat ein selbstgeführtes **H-Blockx**- Interview und Berichte von diversen Konzerten im Raum Achen und Holland. Dabei sind auch Dynamo ´97, Lagwagon, Biohazard... Auf jeden Fall lesenswerter Stuff, den die drei, die auch noch in 'ner Band namens NO KIDDING spielen, da zusammengeschrieben haben. (jp)

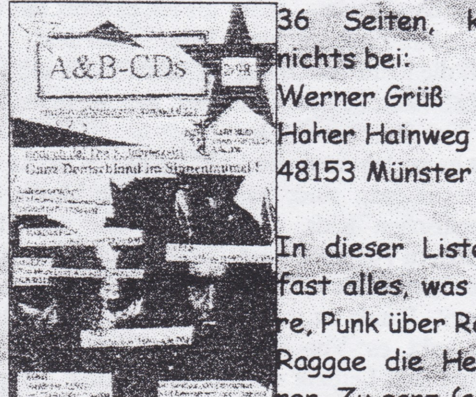
Scaramanga



34 Seiten, kopiert, für´n wenig Knete bei:
Christian Kohl
Avelsbacherstr. 5
54295 Trier

Dieser Rundbrief des Tropical-Mannes Christian enthält lediglich interessante Artikel über Politik und Lady Di. Über Musik kann man hier aber nur wenig finden, was nicht gerade mit Tropical Records zu tun hat. Aber echt jeder sollte sich mal diese Machenschaft reinziehen, da sehr interessante Meinungen und Gedanken über Politiker und Prominente ans Licht kommen. Tolles Teil! (jp)

A&B CD´s



36 Seiten, kopiert, für nichts bei:
Werner Grüß
Hoher Hainweg 2
48153 Münster

In dieser Liste findet ihr fast alles, was von Hardcore, Punk über Rock & Pop bis Raggae die Herzen begehren. Zu ganz (sehr) sozialen Preisen könnt ihr dann eure Traum-CD bei Werner bestellen, der eure Wünsche recht schnell bearbeitet. (jp)

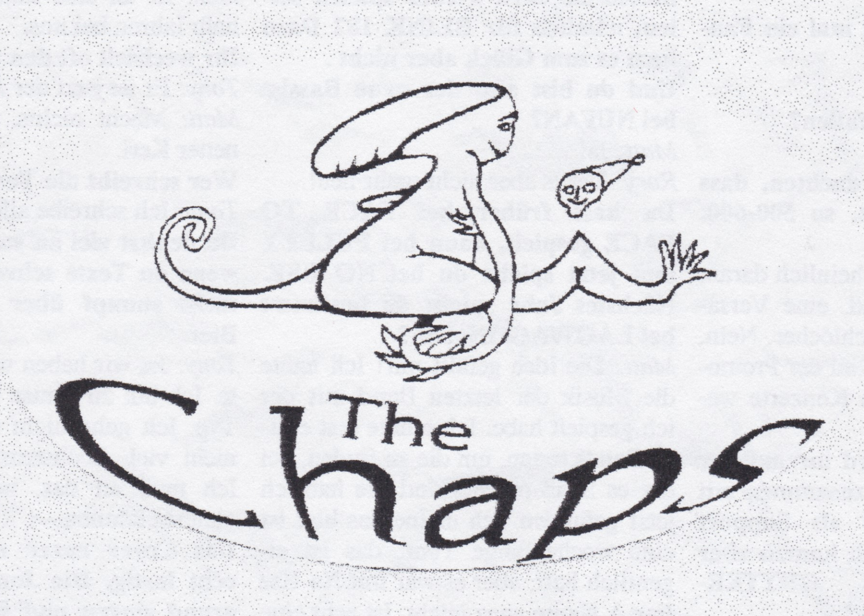
The Chaps

Eine Newcomer-Band aus Scheiden im Saarland stellt sich vor:

Die Jungs aus Scheiden werden in ihrer Region hier im Saarland immer bekannter - sie präsentieren sich in letzter Zeit oft an Wochenenden in kleinen Jugendclubs, Kneipen oder Festen der Umgebung. Sie sollen sich sogar für **Rock am See ´98** in Losheim, dem Rock-Großereignis im Saarland beworben haben. Aus diesem Grund wollen sich die Vier den Lesern des **FOND OF LIFE** einmal genauer vorstellen.

The Chaps gibt es unter dieser Formation schon seit etwa drei Jahren, in denen sie sich vom Keller des Elternhauses auf Bühnen in der näheren Umgebung gespielt haben. So konnte man in letzter Zeit auch schon Artikel in lokalen Zeitungen lesen, was die Musiker Sascha Schneider (Vocals und Gitarre), Kai Schneider (Gesang und Drums), Daniel Hauch (Gesang und Bass) und Stephan Drautz (Gitarre) sehr stolz berichten. Sie bezeichnen ihre Musik als Mischung zwischen Pop und Punk, die sogar vereinzelt Ausläufer in Gefilde des Hardcores zeigt. Die Texte ihrer eigenen Lieder, die Themen wie Verbrechen der Nazis, berühmte Persönlichkeiten oder auch Frauen beinhalten, sind ins Englische und auch Deutsche verpackt. Ein besonderes Kennzeichen der **Chaps** ist der balladenartige, emomäßige Gesang des Hauptsängers Sascha. Er versteht es die nicht zu schnellen Stücke ins rechte Licht „zu singen." Die Kombination von gekonnt gespielter Punkrockmucke und des unverwechselbar, tiefen Gesangs macht die Formation zu einem abwechslungsreichen Punkt bei regionalen Konzerten, die sie bis jetzt schon mit den Hardcorefreaks von **Carpe Diem**, den Fun-Core-Spezialisten von **Mad Cap** oder den schon ziemlich bekannten **Whole** abgehalten haben. Auf diesen Gigs stellen sie den ruhigeren Pol dar, was ihr bisheriges Markenzeichen ist. Ihr könnt euch darüber aber gerne selbst ein Urteil machen, indem ihr die, in nächste Zukunft erscheinende, CD **Ilse** anhört oder auf eines ihrer Konzerte geht, die ihr für die nächste Zukunft ja unten seht. Ich würde sagen, **The Chaps** haben in Zukunft noch eine recht lange Bahn als Kapelle vor sich und sind auf jeden Fall eine interessante Band hier im Hochwald. (jp)

An dieser Stelle möchte ich Leni danken, der die Idee für den Chapsbericht hatte, und der mir die Infos besorgt hat. Recht herzlichen Dank auch an **The Chaps**, die mit Leni gemeinsam an der Ausarbeitung des Prototypen zu diesem Artikel gesessen haben.

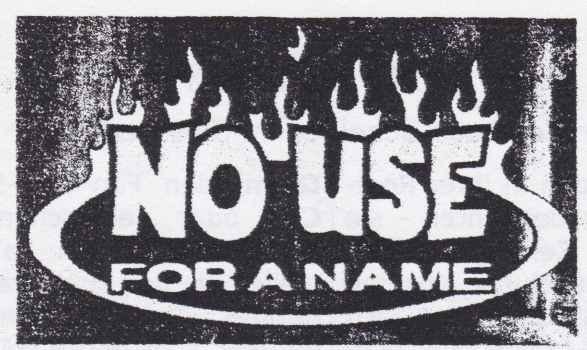


Auftritte:

03.April ´98 Old Dad, Merzig mit **Mad Cap + Cheekbones**
17.April ´98 Zur Linde, Heidenburg
24.April ´98 Werkhof, Wiebelskirchen
30.April ´98 Hexzess, Waldhölzbach
20.Mai ´98 Dorffest, Scheiden mit **Poets**
17.Juli ´98 Angelfest, Zwallbach

Ihr könnt auch Kontakt zur Band herstellen und euch die CD bestellen unter:

The Chaps
Zum Ingelborn 3
66679 Losheim-Scheiden
Tele. 06872/7803



Es ist ziemlich spät am Abend, das Konzert von **NUFAN, Swingin´ Utters** und den **Sucide Machines** ist zu Ende und wir sitzen auf bequemen Sofas im Backstageraum des Ulmer Roxys. Es dauert etwas, bis sich jeder etwas zu trinken besorgt hat, Cola natürlich, aber dann können wir mit dem Interview loslegen.

Macht ihr eigentlich gerne Interviews?
Matt: Kommt auf die Fragen an. Ach was, klar machen wir gerne Interviews, ich hab großen Spaß daran. Und weißt du warum? Weil die Leute sich für die gleichen Dinge einsetzen wie wir.
Habt ihr früher auch mal ein Fanzine gemacht?
Matt: Ja, ich!
Hat euch die Show gefallen?
Matt. Ja! Und euch?
Uns auch, aber wir dachten, dass mehr Leute kommen, so 500-600. Was war los?
Matt: Das liegt wahrscheinlich daran, dass wir Versager sind, eine Versagerband. Wir sind Arschlöcher. Nein, nein, es liegt vielleicht an der Promotion, denn die meisten Konzerte waren ausverkauft.
Vor zwei Jahren ward ihr auf der OFFSPRING - Tour zusammen mit GOOD RIDDANCE als Support angekündigt. Letztlich kamen aber QUICKSAND und GUTTERMOUTH mit. Warum?
Tony: Echt? Wir sollten mit **Offspring** auf Tour gehen? Wir tourten mit **Offspring** in den Staaten und für die Europatour wollten sie dann **Quicksand** und **Guttermouth**.
Hattet ihr Probleme mit den Jungs von OFFSPRING?
Tony: Nein!
Und die mit euch?
Tony: Nein!
Präzise Antworten! Findet ihr es nicht seltsam, dass erst ihr angekündigt ward, im übrigen sogar auch auf den Tickets, und dann plötzlich andere Bands spielten?
Rory: Wenn es einen Grund hatte, dann höchstens einen politischen. Aber ich glaube nicht, dass es einen Grund hatte. Es gibt echt keinen Grund.
Also immer wenn eine Band nicht spielen kann spielen die unsäglichen GUTTERMOUTH ein. Bei der letzten LAGWAGON - Tour hätten sie auch wieder spielen sollen, nämlich für BLINK 182 Dazu kam es zum Glück aber nicht .
Und du bist also der neue Bassist bei NUFAN?
Matt: Ja!
Rory: Der is aber nicht mehr neu!
Du hast früher bei FACE TO FACE gespielt, dann bei PULLEY und jetzt spielst du bei NO USE. Nächstes Jahr spielst du bestimmt bei LAGWAGON, häh?
Matt: Die Idee gefällt mir! Ich haßte die Musik der letzten Band mit der ich gespielt habe. Ich mußte erst einige Bands testen, um die zu finden, bei der es Spaß macht. Und die hab ich jetzt gefunden. Ich meine das hier ist eine wochenlange Tour, das ist eigentlich hart, aber es war mit **No Use For A Name** ganz leicht. Ist echt eine tolle Tour.
Wohnt ihr eigentlich alle in der gleichen Gegend?
Matt: Nein, ich muß zu den anderen sieben Stunden mit dem Auto fahren.
Welche Bands wohnen in eurer Gegend?
Matt: **Good Riddance, Cancering Eye, Slow und The Outnumbers. Swingin´ Utters** wohnen auch nicht weit weg. Und **WIZO**!
Kennst du Axel von WIZO?
Matt: Klar!
Kennst du einige deutsche Bands, Rory?
Rory: Ja, ich mag **Mad Society**.
Matt: Und **Spike**!
Einen neuen Gitarristen habt ihr auch am Start?
Rory: Der ist auch nicht mehr neu. Wir haben ihn seit der letzten Europatour. Wir hatten Glück, dass wir ihn, kurz nachdem Ed, unser alter Gitarrist, die Band verlassen hat, bekamen. Er ist also schon seit zweieinhalb Jahren bei uns.
Ihr wechselt oft den Gitarristen?
Tony: Er ist jetzt der Achte!
Matt: Macht nichts, der ist echt ein netter Kerl.
Wer schreibt die Texte bei euch?
Tony: Ich schreibe alle Texte.
Du denkst viel an soziale Probleme, wenn du Texte schreibst. Sie gehen nicht stumpf über Mädchen und Bier.
Tony: Ja, wir haben weniger Partytexte. Ich bin zu Hause ein langweiliger Typ. Ich gehe nicht viel weg, trinke nicht viel, höchstens mal auf Tour. Ich muß an das, was ich schreibe glauben können.
Das Cover eurer neusten CD ist echt lustig. Die Jungs im Vordergrund singen und im Hintergrund sieht man einen brennenden Jungen angerannt kommen. Wo ist der Sinn? (alle lachen)
Tony: Genau das wollten wir! Zeigen, dass das ein soziales Problem ist. Jeder auf der Welt ist glücklich und regelt seine eigenen Angelegenheiten und daneben können andere verrekken. Das ist doch verrückt!
Das BEATLES - Cover, das ihr heute gespielt habt, war echt cool!
Matt: eigentlich spielen wir immer noch ein **Pogues** - Cover.
So, das Band is gleich voll!
Matt: OK, hat echt Spaß gemacht!

(Marc B. ; Tipper jp)

Das Quiz für Kenner

Nachdem es bei der letzten Ausgabe zu Unklarheiten kam, wie und wann die schlauen Leute, die es doch tatsächlich geschafft hatten dieses Rätsel erfolgreich zu beenden, ihre Lösungen bei mir abgeben sollten, werde ich es euch diesmal so einfach wie möglich machen. Konkreter Einsendeschluß ist der **04. Mai 1998**. OK? Habt ihr´s verstanden? Wer eine CD, die es auch diesmal zu gewinnen gibt, haben will, der sollte auch noch seinen Namen und Adresse in unten vorbereitet Lücken eintragen. Zu gewinnen gibt es ´ne Platte von Rabatz. Ich würde sagen für ´ne 1,50 DM doch ein ganz geiler Gewinn für euch, oder? Also, nur noch die richtige Lösung/en auf dem Punkt ankreuzen und schon könnt ihr was tolles gewinnen.

Wer oder was sind TEN YARD FIGHT?
- Der neueste Dildoumschnallgürtel von Beate Uhse.
- Eine Bostoner Oldschool-Band
- Der englische Ausdruck für Winterschlußverkauf

Wer hat Straight Edge erfunden?
- Harald Junke
- Minor Treat
- Irgend so ein Depp, der kein Alkohol vertragen hatt

Wer oder was sind die DOUGHNUTS?
- Ein Gebäck in Kringelform
- Ein Callgirl-Ring
- Eine schwedische All Girl Band

Was heißt Vinyl?
- Heißt auf Latein „komm her!"
- Scheffbezeichnung für Schallplatten
- Was leckeres zum Essen

Wie gefällt euch dieses Quiz?
- Komm mir langsam verarscht vor
- Welches Quiz?
- HÄ???

Wer ist Rick ta Life?
- Der Papa der Gremmlins
- Der Mann, der Werbung für riesige Tattooabziehbilder macht
- Der Shouter von **25 Ta Life**

Wer ist Henry Rollins?
- Der König von St.Pauli
- Der Sänger von **Rolling Stones**
- Der ehemaliger Sänger von **Blag Flag**

Cooler MelodyCore aus Trier
- klar, das sind **NOFX**
- oder doch **Lewd Prank**
- auf jeden Fall **Neutral**

Was haltet ihr von PRIMSROCK´98?
- Unter stütze ich auf jeden Fall
- Coole Sache die zwei Tage
- absoluter Schrott

Wer oder was sind FINAL EXIT?
- Die letzte Autobahnausfahrt der B433
- Eine schwedische Hardcorekapelle.
- Ein dicker Haufen

Welche Band ist bei Fat Wreck Chords?
- Natürlich **NOFX**
- auf jeden Fall **Sick Of It All**
- die coolen **Goober Patrol**

Und jetzt darf ich noch den glücklichen Gewinner der letzten Quizrunde beglückwünschen. Er ist somit stolzer Besitzer einer CD von den **Zero Boys**.

Und der Gewinner ist:
Markus Ludwig, Primstal

So, ich hoffe ihr habt auch heute wieder alles gewußt. Nun noch eure Adresse - und dran denken bis **04. Mai** weg damit!!!

Name:
Vorname:
Straße:
PLZ Ort

So sieht deine möglicherweise neue CD aus:



-Ende-



nasty news



SCATTERGUN - I don't fuckin' care
Doppel - EP



FUCKIN' FACES
Licht und Schatten LP/CD



DIE KELLOX
Sicher ist Sicher CD



MISSBRAUCH - Über Leichen... CD

Neu + Heiß:
WONDERPRICK - Earlgun CD
BLANKS 77 - Tanked & Pogued LP/CD

PuNkrock

Mailorder-Katalog kommt kostenlos!

NASTY VINYL
Oberstr. 6
30167 Hannover
Fon: 0511/701404
Fax: 0511/7011300





POGO ZONE Vol. 2
CD-Sampler
Knochenfabrik, Swoons, Nervous, Fuckin' Faces, Versaute Stiefkinder, Missbrauch, Scattergun, Prison II, Die Kellox, ...